Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1916

331 (19.7.1916) Abendausgabe

Bezugs-Breise: Ausg. A ohne "Allustr. Weltschau" Ausg. B mit "Allustr. Weltschau" In Raelbeute: Andgabe A Sur Berlage abgeholt —.77 —.97 in b. Sweigstellen "—.82 1.02 frei ins Bank co. frei ins Hans ge-liefert

Nusmäris: bei Ab-holung a.Postschalter 2,30 2:93 Durch b. Briefträger tägl. 2mal ins Haus 3.02 3.65 Feitige Nummern . . 5 Bfg. Brößere Nummern . . 10 Bfg.

Birlei- und Lammftr.-Ede, nächst Raiferstraße und Markiplas. Briefs ob. Tel.-Abr. lante nicht auf Ramen, sondern: Bab. Breise. Karlsruhe.

General-Unzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden. Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe. Gratis=Beilagen: Wöchentlich 1 Mummer "Karlsruher Unterhaltungsblatt" mit Illustrationen. Jährlich 1 Fahrplan, 1 illustrierter Wandhalender, sowie viele sonstige Beilagen. Beitaus größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe ericheinenden Zeitungen.

Anzeigen:

Die Kolonelgeile 25 Pfg., die Ne flamegeile 75 Pfg., Reflamen av 1. Stelle 1 Dif. die Zeile. Bef Bieberholungen tariffester Rabatt, be bei Richteinhaltung bes Zieles, bei geriche lichen Betreitungen und bei Konturfer anber Eralt rift.

Serd. Thiergarten.

Chefrebatteur: Albert Herzog.

Berantwortlich für allgem. Politik

und Feuilleton: Anton Andolph, für babische Bolitit, Lotales, bad. Chronit und ben allgemeinen Teil:

3.B.: Anton Andolph, für den Angel-

genteil A. Rinderspacher, famtl. in Karlsruhet B.

Berfiner Bertreiung: Berlin W 10.

Mr. 331.

Telefon: Geichäftsftelle Mr. 86.

Rarlsruhe, Mittwoch den 19. Juli 1916.

Telefon: Rebattion Nr. 809.

32. Jahrgang.

Dom Krieg.

Deutscher Heeresbericht.

Groke deutiche Criolae. Longueval und Gehölz Delville den Englandern wieder entriffen. Französische und ruffische Angriffe überall abgeschlagen-

WIB. Großes Sauptquartier, 19. Juli. (Amtlich.)

Westlicher Ariegsschauplat.

3m Somme. Gebiet wurden geftern abend bas Dorf Longueval und das öftlich an bas Dorf anftogende Ges holy Delville von dem Magdeburgischen Infanterie-Regt. Rr. 26 und bem Altenburger-Regt. im harten Rampfe ben Engländern wieder entriffen, bie neben großen blutigen Berluften, 8 Dffigiere, 280 Dann an Gefange. nen einbilften und eine beträchtliche 3ahl Maschinengewehre in unferer Sand liegen.

Feindliche Angriffe gegen unsere Stellung nördlich Dvillers, sowie gegen ben Gubrand von Bogieres wurben bereits burch Sperrfeuer unterbunden und hatten nirgends ben geringsten Erfolg. Gublich ber Somme icheiterten frangöffiche Teilangriffe nördlich von Barleug und bei Bollon. Un anderen Stellen tamen fie über die erften Unfage nicht hinaus.

Rechts ber Maas jeste ber Feind feine vergeblichen Anstrengungen gegen unsere Linien auf der "Kalten Erde" fort. Nördlich von Ban - de Sapt war eine beutsche Patrouillenunternehmung erfolgreich.

Destlicher Ariegsschauplas.

heereggruppe des Generalfeldmaridalls von Sindenburg.

Sudlich und füboftlich von Riga haben unfere tapferen Regimenter wieberholte, mit verftartten Rraften geführte rufs fifche Angriffe unter ungewöhnlich hohen Berluften für ben Reind gujammenbrechen laffen.

Seeregarnyve des Generalfeldmaridalls Bringen Leopold von Bayern

Die Lage an ber Front ift unverändert.

Auf die Bahnhöfe Horodzicja und Pogorjelzn ber mit ruffifden Truppentransporten belegten Strede Minst. Richtung Baranowitschi wurden von unserem Fliegergeschwader erfolgreich zahlreiche Bomben abgeworfen.

Seeresgruppe bes Generals von Linfingen Teilmeile lebhaftere Penertätigkeit bes Gegners, befonbers am Stochob, fowie westlich und fübwestlich von Qud.

Armee des Generals Grafen von Boshmer Reine besonderen Greigniffe.

Baltan-Ariegsschauplat.

Richts Reues.

Oberfte Sceresleitung.

Bom westlichen Kriegsschauplat.

MIB. Baris, 19. Juli. (Richt amtlich.) Umtlicher Bericht von gestern morgen: Gublich ber Somme griffen bie Deutschen am späten Abend und im Laufe ber Nacht die frangofischen Stellungen von Biaches bis Maisonnette an. Trot wiederholter Versuche, die ihnen ichmere Berlufte tofteten, tonnten fie fich nicht in ben Befitz von Maisonnette fegen. Ginige Teile von ihnen brangen am Ranal entlang in ben öftlichen Teil von Biaches ein. Der Rampf geht weiter. Auf dem linken Ufer der Maas scheiterte ein deutscher Sandstreich gegen bie Sohe 304. Auf bem rechten Ufer tam es im Laufe ber Racht zu Sandgranatenkämpfen an ben Zugängen zur Rapelle St. Fin und weftlich von Fleuen. Ueberall murben bie Deutschen gurud: geschlagen. Lebhafte Artillertetätigfeit in ber Gegend von Laufée

ruhig. Abends 11 Uhr: Südlich der Somme war der Tag verhältnismäßig ruhig. Der Feind hat seine Bersuche gegen Maisonnette nicht erneuert. Wir haben die Deutschen aus einigen Saufern vertrieben, die fie noch in dem Dorfe Biaches hielten. Bon ber übrigen Front ift fein Creignis von Bedeutung gu melben.

und Chenois. Auf den übrigen Teilen der Front verlief die Racht

Frangofifche Bermunbetenguge aus bem

Ober=Elfaß.

o Zürich, 19. Juli. (Priv. Tel.) Die die "Neue Burch. Btg." melbet, find in ben legten Tagen gahlreiche Bermundetenguge von der frangoffichen Front im Ober:Elfat in Gubofts frantreich eingetroffen. (Gen. G. R.).

Jur Kriegslage bei Verdun.

Ill. Genf, 19. Juli. Die heutige ministerielle Ergänzungsnote letten Samstag Tag und Nacht fortgesetzten Anstrengungen Des gründet.

Generals Rivelles binmeg, ber beutiden Fleury-Stellung naber gu rilden. Beabsichtigt wäre, wie bas "Journal des Debats" und andere Fachblätter bemerken, mit Silfe ber anderen Rampfgebieten entnommenen bebeutenden Berftartungen die deutschen Bewegungen gegen Souville-Tavannes durch Bedrohung der Reserve-Linie mög-lichst zu hemmen. Die heutige Mitteilung des Generals Nivelles beweist deutlich genug, das Scheitern ber frangöfischen Absichten. L. A.

Die englisch-französische Offensive. Engliide Berichte.

MTB. London, 18, Juli. (Richt amtlich.) Reuter. (Amtlich.) General Saig melbet, daß Nebel und Regen die Operationen nördlich von Ovillers behinderten. Wir machten an einer Front von 1000 Pards Fortichritte, vertrieben den Feind aus ftart beseftigten Stellungen, machten Gefangene und erbeuteten Maschinengewehre. Wir unternahmen einen erfolgreichen Ueberfall auf die deutschen Laufgräs ben bei Wythaete. Ein beutscher Ueberfall bei Cuinchi murbe durch unser Feuer vereitelt.

2013. London, 18. Juli. (Richt amtlich.) Amtlicher Bericht: Die Deutschen eröffneten heute Abend nach einer Beschiefung mit Tranen erzeugenden Gasbomben einen Angriff auf unfere Siellungen in der nachbarichaft von Longueval und bas Balbchen von Delville. Der schwere Kampf dauert noch an. Sonst ist nichts Wichtiges gu berichten.

Ungufriedenheit mit ber engl. Offenfine.

o Zürich, 19. Juli. (Brivatiel.) Die "Reuen Zürch. Nachr." melben: Bur englischen Offenfive Schreibt ber Londoner "Dailn Telegraph": "Wir burfen nicht erwarten, daß die gegenwärtigen Operationen unmittelbare und große Ergebniffe zeitigen werden. Aber fie find wenigstens eine Quelle ber Genugtuung, welche wir ben frangösischen Berbundeten auf ihr Nationalfest bin bereiten wollten (1)"

Die "Times" ichreiben neuestens: "Unfere Erfolge find eine Ehrung ber unfterblichen Berteibiger von Berbun. Sie famen uns febr teuer zu fteben. Es tann nicht bie Rebe bavon fein, bag wir bie zweite bentiche Linie eingenommen haben, bie Erfolge zeigen nur, baß wir einen guten Anfang gemacht haben." (Gen. G. R.)

O London, 19. Juli. (Privattel.) Den "Neuen Züricher Nachr." wird von hier gedrahtet: In der englischen Presse mehrt sich die Unzusriedenheit mit den bisherigen Ergebnissen der englischen Ofsenssive an der Somme. Es wird betont, daß, wo immer die Engländer porftiefen, fie überall bie Deutschen auf das Beste und Sorgfültigfte vorbereitet fänden, als ob ihnen alle Plane ber Engländer jum Boraus befannt waren. Die Blatter meinen, dies tonne unmöglich nur das Berdienst des hervorragrenden Aufklärungsbienstes der deutschen Flieger fein. Man milfe fich ernstlich fragen, ob nicht auch "Berrat" im Spiele set. Scharf zu rilgen set ferner, bag gewisse hohe Londoner Kreise, die in alles eingeweißt seien, nach außen keine Diskretion zu wahren wilßten, und in sogenannten vertrauten Kreisen alles und jedes mitteilten, sodaß es im Grunde in England keine militärischen Geheimuise gebe, (Gen. G. K.)

o Bondon, 19. Juli. (Prin.-Tel.) Dem "Zürch. Tagesanz." aufolge berichtet ber "Times"-Korrespondent im englischen Sauptquartier, bag bas beutsche Artilleriefeuer in ber Umgebung von Contalmaifon äußerst ichwer sei und daß fich eine junchmenbe Berftartung ber beutiden Artillerie immer fühlbarer mache. Der Korrespondent beschwört von neuem die Bevölkerung, bie Leistungen ber Englanber nicht ju unterschäten. Außer bei Berdun sei noch niemals so gesochten worden, wie bei biefer Offenfive. Das Gelande fei glangend für die Bertei. bigung geeignet und bie Deutschen hatten mit ungeheueren Borbereitungen und Fleiß ben gangen Geländegilrtel in seiner erften und zweiten Linie zu einem ununterbrochenen Labneinth ineinander greifender Graben und Stütpuntte verwandelt, Die Borteile in ben Bobenvertiefungen und Erhöhungen ausgenütt und jedes Stud Wald, jedes Dorf, jedes Saus für Dedungen und unterirdifche Stellungen benütt. Die letteren feten auch burch Artilleriefeuer ungerftorbar. (Gen. G. R.).

Die ichweren Berlufte ber Englanber.

III. Rotterdam, 18. Juli. Der gestern abend aus London eingetroffene holländische Dampfer "Wilhelmina" begegnete unterwegs einer englischen Rriegsflotte, die mahrscheinlich mit jenem englischen Geschwader ibentisch sein dürfte, das die Seimbeforderung ber in ben Rampfen an ber Comme verwunbeien Engländer zu überwachen bezw. zu besorgen hat. Dazu verlautet von bester Stelle, daß seit bem 2. Juli Tag für Tag zwischen 10= bis 12 000 verwundete Engländer nach England zurudgesandt werden.

Bom östlichen Kriegsschauplaß.

WIB. Betersburg, 19. Juli. Berlingste Tibende" melbet von hier: Reichstontrolleur Bolrowsty, ber von der Parifer Birtichafts-tonfereng nach Betersburg gurudgelehrt ift, erflärte, das Biel ber Konfereng fei gewejen, Magnahmen jum Schute ber nationalen Arbeit ju bechließen, nicht, wie behauptet worden fei, Dentichland ju vernichten. Botrowsty wandte fich weiter nachbriidlich gegen die Behaups tung, die Konferens habe den Zwed gehabt, ben Krieg nach bem Kriege vorzubereiten und erflärte schließlich, die Wirtschaftsentente gleitet über die, ben Erwartungen durchaus nicht entsprechenden, feit fei auf vollsommener Freiheit jedes einzelnen beteiligten Landes be-

Erfolgreicher Luftangriff deutscher Geeflugzeuge auf Reval.

BIB. Berlin, 19. Juli (Amtlich). Am 18. Inli früh griffen beutiche Seefluggeuge bie im Rriegshafen von Reval liegenden feindlichen Kreuzer, Torpedoboote, Unterfeeboote und bortigen militarifden Anlagen mit Bomben

Zahlreiche einwandfreie Treffer wurden auf feindlichen Streitfraften erzielt, fo auf einem Unterfeeboot allein vier. In der Werftanlage murben grobe Brandwirtungen hervorges rufen.

Trog ftarter Beichiehung vom Lande aus und trog verfuchter Gegenwirtung durch feindliche Flugzeuge tehrten unfere Geefluggenge famtlich unverfehrt ju ben fie vor bem finnischen Meerbusen erwartenben Geeftreitfraften

Obwohl legtere infolge großer Sichtigkeit fehr fruhzeitig vom Land beobachtet und durch feindliche Flugzeugaufflärung festgestellt waren, zeigten fich teine feindlichen Geeftreittrafte.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Die weiteren Ereignisse zur See.

Ill. Kopenhagen, 19. Juli. Rach einem Telegramm aus Christiansand in Gudnorwegen, wird bort häufig eine starte Ranonade vernommen, beren einzelne Schuffe fich unterscheiben laffen. Die Rufte entlang, gegen ben Ulvösund, bewegte fich langfam ein Zeppelin, ber gegen 12 Uhr über bem Meere verschwand. (Köln. 3tg.).

Der U. Boots und Minen : Rrieg.

WIB. Am fterbam, 19. Juli. Rach einer Melbung bes Reuterichen Bureaus ift ber englische Dampfer "Wiltonhall" (3387 Tonnen) versenkt worden.

BIB. Ryborg (Filnen), 19. Juli. (Rigau-Bureau.) Der schwedische Dampfer "Onsala" landete gestern die Besah-ungen des schwedischen Schooners "Bertha" und des niederländischen Gifenschiffes "Benula", die von einem beute ichen Unterseeboot verjentt morben find.

Somebifder Proteft in Rugland.

WIB. Stocholm, 19. Juli. (Nicht amtlich.) Aus Anlaß der Bersentung des deutschen Dampfers "Enria" am 16. Juli innerhalb der schwedischen Drei-Meilen-Grenze südlich Bjurdflubb im Bottnischen Meerbusen, beauftragte die schwedische Regierung ben ichwedischen Gesandten in Betersburg bei ber ruffischen Regierung Brotest einzulegen.

Das Sandels. U. Boot "Dentichland".

= Remport, 19. Juli. Die Enticheidung ber Regierung, daß die "Deutschland" streng als Handelsdampser zu betrachten fet, befriedigt allgemein. Rur die "Remport Times" fagt, dies schaffe einen gefährlichen Präzebenzfall. Die "Deutschland" ift gur Abfahrt bereit. (Frtf. 3tg.)

Die Türkei im Krieg. Asquith über bie Expeditionen an ben Darbas nellen und in Mejopotamien.

WIB. Rotterbam, 19. Just. (Richt amtlich.) Der "Nieuwe Rotterdamsche Courant" meldet noch über die gestrigen schon kurz mitgeteilten Erklärungen bes Ministerprafibenten Asquith im Unterhans. Asquith fagte, vor Pfingsten habe Bonar Law die Befanntgabe ber Berichte fiber bie Darbanellenezpedition versprochen, someit He nicht ftreng vertraulich feien und bem Rabinett von Rugen fein tonnten Die Berichte feien von der Momiralität, im Kriegsamte und im Auswärtigen Amte durchgesehen worden. Was sich davon für die Beröffentlichung eigne, werbe ein unvonständiges und iereführendes Bild geben. Bir die Berichte über Mesopotamien gelte basselbe. (3ronifche Beiterfeit.) Sobge ruft bazwischen: "Immer die alten Reben!" Carjon fagt: "Wir werden nie etwas über diese Operationen zu hören betommen."

Asquith fuhr fort: Unsere Kriegspläne sind im vollen Umfang bem mobliberlegten Rat ber Militarftellen unterworfen. Es muß aber jugegeben werben, daß ber argtliche Dienft ungenitgend war und innerhalb gemiffer Grengen auch die Berforgung mit Lebensmitteln. General Rigon telegraphierte noch im November nach ben Kämpfen von Ktefiphon aus Basra an Chamberlain, daß seiner Meinung nach

ber ärztliche Dienst ausreiche. Gegen diese Mitteilung Asquiths wurden Protestrufe laut. Car-son fragte an, ob dieser Bericht veröffentlicht werde,. Asquith antwortete: "Ja, wenn die Zeit bafür gefommen ift." Asquith erffarte weiter: Die Regierung empfing im Dezember und Januar nicht offiziene Briefe, in benen ein gang anderes Bild von ber Lage gegeben murbe. Darauf wurde eine Kommission nach Mesopotamien geschickt und biese melbete nach zweimonatigem Aufenthalt, daß alles Menichenmögliche getan worden fei. Der Chef bes militärärztl. Dienstes D'Donnel ging im Mai nach Mesopotamien und berichtete, daß noch immer ein gewifer Mangel an notwendigen Artifeln herriche. Darauf murbe fos fort alles, was er angab, beschafft.

Italien und Deutschland.

Ein neutrales Urteil.

WIB. Bern, 19. Just. (Nichtamtlich). Das Berner "Intellegengblatt" bespricht die Beziehungen zwischen Deutschland und Italien und meint, bem privatrechtlichen Abtommen zwischen beiden fei es zuzuschreiben, daß Italien bisher mit ber Kriegsers flärung an Deutschland zurückehalten habe. Freilich habe es unter

bem Drude Englands zur Beschneibung der ben beutschen Unterfanen aus diesem Abkommen zustehenden Rechte schreiten müssen. Am 30. April 1916 habe es durch das Berbot von Zahlungen an deutsche Untertanen den Bertrag in seinen wesentlichen Puntten gebrochen. Judem Deutschland, sagt das Blatt, sich nun erinnert, daß der italienisch-beutsche Vertrag nicht nur Pflichten, sondern auch gewisse Rechte für die Bertragschstehenden in sich schließt, bereitet es Bergeliungsmaßregeln vor.

Aufgeregt über biefen angeblich feindseligen Att Deutschlands fordern italienische Blätter ihrerseits Bergeltungsmaßregeln, nicht ohne zu betonen, daß Italien feinen Berpflichtungen longt nachgetommen fei. Die Unrichtigfeit biefer Behauptung leuchtet inbeffen selbst der Regierungspresse ein. In einem offenbar offiziös inspirierten Artifel gab "Giornale b'Italia" befannt, daß der italienischdeutsche Handelsvertrag seit geraumer Zeit geklindigt sei, und seine

Billtigfeit verloren habe.

Der burchfichtige 3med einer folden Erinnerung ift, ber italienis ichen Regierung ben Riiden zu beden, falls es fich erweisen sollte, baf entgegen der Behauptung der "Agenzia Stefani" nicht Deutschland, sondern Italien das Abkommen verlett habe. Man wird sich fragen, was Italien mit der tendenziösen Breitschlagung dieser Maßnahmen beabsichtigt. Was besonders die von der frangofischen Presse erwartete Kriegserklärung Italiens an Deutschland angeht, so findet diese Ibee in der Presse nicht den gewünschten Widerhall, zumal die ländlichen Kreise Italiens haben sie mit Grund zu fürchten, jedenfalls aber fann von einer Kriegserflärung Dentschlands an Italien, wie sie in diplomatischen Kreisen Roms vorausgeset wird, keine

Deutschland und der Krieg.

Radtritt von Batodis als Oberprafibent von Ditpreugen.

WIB. Berlin, 19. Juli. Dem Bernehmen nach bestätigt fich die bereits von mehreren Zeitungen gebrachte Nachricht, daß der Präsident des Kriegsernährungsamtes, von Batodi, (der bekanntlich heute in Karlsruhe weilt. Die Red.), von seinem Amt als Oberpräsident der Proving Ostpreußen zurüdtrete, um sich ausschließlich ben großen Aufgaben seiner Reichsstelle widmen zu können. Als Rachfolger Batodis ist der Landeshauptmann von Berg in Königberg in Aussicht genommen.

Eine Millionenspende für bie Rationalftiftung.

= Berlin, 18. Juli. Der nationalftiftung für bie Sinterbliebes nen der im Kriege Gefallenen hat laut "Köln. 3tg." die Onnamit-Aftien-Gefellschaft vormals Alfred Robel u. Co. in Samburg eine Million Mark gespendet.

Die Sommerzeit.

= Berlin, 18. Juli. Die prenfischen Minifter haben einen Runderlag über die Wirfungen der sogenannten Sommerzeit an die Oberpräsidenten ergeben laffen, ber gu bem Schluß tommt, daß die Sommerzeit für die Kriegsbauer und für die Uebergangsperiode beibehalten werbe, bag aber für bie Wintermonate eine Borrudung ber Stunden nicht in Frage tommen werde, weil hiervon feine Borteile Bu erwarten feien. Die Oberprafibenten werden in bem Erlag um Gutachten barüber ersucht, ob die bauernde Borverlegung ber Stunden für ben Commer gu befürmorten und welche Beitperiobe gu mahlen Insbesondere foll feftgeftellt merben, melde Erfahrungen in ben Schulen und Fabrifen mit ber Sommerzeit gemacht worben find.

Mus Rusland.

Berlin, 19. Juli. Wie der "Berl. Lot.-Anz." berichtet, verbot der Generalgouverneur von Odessa bei Strafe der Ausweisung, daß in ben lutherifden Rirchen und Gebethäufern in beutider Sprache gepres bigt mird.

Ruffifd:dinefifdes Uebereintommen.

Ill. Kovenhagen, 19. Juli. Einem amtlichen Betersburger Telegramm aus Beling zufolge ist zwischen bem ruffischen Gesandten in Betersburg und bem chinefischen Minister bes Meugern ein Abtommen unterzeichnet worden, wonach China sich verpflichtet, in einem Streifen von 50 Berft (53 Rm.) längs ber mandichurifdenffichen Grenze die Herstellung von Branntwein und anderen alloholischen Getränken sowie die Beförderung solcher auf dem Sungari zu ver bieten. (Roln. 3tg.)

England und der Krieg.

Madfende englijde Rriegstoften.

Ill. Bon ber italienischen Grenze, 19. Juli. In einem Privattelegramm des "Corriere della Sera" wird mitgeteilt, daß die tuglichen Durchichnitts-Rriegsausgaben Englands unvorhergesehener Beife von 5 auf 6 Millionen Pfund St. ober auf 120 Millionen Mt. gesteigert seien. Schapfanzler Mac Kenna habe im Unterhause erklärt, daß das Anmachjen ber Kriegstoften um 20 Millionen Mart täglich fich icon feit einiger Beit recht fühlbar mache, aber Gründen guguichreiben sei, die die Regierung nicht habe voraussehen können; die Folge davon sei, da das vorhandene Budget schon um ein bedeutendes überschritten sei, daß neue Kredite bewilligt werden muffen. Trog der Einsprache wurde der Antrag Mac Kennas angenommen und das neue Kriegsbudget in dritter Lesung als distussionslos angenommen.

Badische Chronik.

Rarlsruhe, 19. Juli. Bor wenigen Tagen fand im Minifterium des Innern auf Beranlassung der Großherzogin Luise eine Sitzung statt, welche sich mit ber Bereinheitlichung bes badifchen Blindenwejens befaßte. Die Sitzung wurde geleitet von dem Minister des Innern Dr. Frhr. v. Bodmann; es wohnten ihr an als Bertreter der Großherzogin Luise Geh. Kabinettsrat v. Chelius, die Professoren der Augenheilfunde Geh. Sofrat Wagemann aus Seidelberg und Geh. Sofrat Agenfeld aus Freiburg, ferner Bertreter der Gr. Blindenanstalt Ilvesheim, der Blindenersorgungsanstalt Freiburg, des badischen Blindenvereins und des Bundes der Kriegsblinden. Unter der Vereinheitlichung des badischen Blindenwesens war von Großherzogin Luise die nahere Berbindung zwischen den bestebenden Blindenfürsorgevereinigungen gedacht. Die von der Großherzogin in einem Sanbichreiben an ben Minifter niedergelegten Borichläge wurden grundsätzlich gut geheißen und auf Antrag von Excel. v. Chelius wurde ein Ausschuß eingesett, ber die Ausführung ber Borschläge im einzelnen in die Wege leiten soll. Dieser Ausschuß foll die Bertreter aller in Frage tommenben Anftalten und Bereinis gungen umfaffen.

X Mannheim, 19. Juli. In dem Rihmschen Anwesen, Fasanenstraße 3 in Räfertal, stedte gestern nachmittag ein zehn= jähriger Junge im Schweinestall bas Stroh in Brand. Das Feuer griff auf ben anstoßenden Schuppen über, der gleichfalls niederbrannte. Die Freiwillige Feuerwehr Käfertal und die Berufsfeuerwehr verhinderten weiteres Umsichgreifen. Der Schaden wird auf 2000 Mark geschätt.

= Seidelberg, 18. Juli. Der Ehrenbürger der Stadt Seidelberg und Ehrenvorsitzende des hiesigen Bereins der Fortidrittlichen Bollspartei, Geh. Medizinalrat Dr. Karl Mittermaier begeht mit seiner tuofen, Suttermitteln u. a. in der Sinnerichen Fabrit begangen hat- weise etwas Regen, magig tuhl.

Gattin am 20. Juli das Fest der Diamantenen Sochzeit. Am gleichen ; ten, die andere Sälfte der Angeklagten bestand aus Wirten und Tage vollendet er sein 93. Lebensjahr. Das Jubelpaar erfreut sich einer bewundernswerten Frische des Geistes und des Körpers. Geheimrat Mittermaier ist wohl der älteste ausübende Arzt Deutschlands und das betagteste Mitglied einer beutschen Gemeindevertretung; beiden Aufgaben widmet er sich mit vorbildlicher Pflichttreue.

e Bom Redar, 18. Juli. In den Balbern bes südlichen Obenwaldes gedeihen efbare Pilze in Massen. In sehr zweitmäßiger Weise hat man auch hier wie z. B. am letzten Sonntag wieder in Eberbach ber Bevölferung Gelegenheit gegeben, fich burch Teilnahme an besonderen Pilzwanderungen unter Leitung Sachkundiger die nötige Sachkenutnis anzueignen. Die Ausbeute war groß.

A Ronftang, 19. Juli. Die Königin von Schweben ift geftern nachmittag 3.10 Uhr in Begleitung der Großberzogin Luise mit Gefolge hier eingetroffen und sofort nach der Insel Mainan weiterge: ahren.

🕜 Konftang, 19. Juli. Geftern nacht 11 Uhr traf ein zweiter Bug franker friegsgefangener Franzosen mit etwa 300 Mann hier Im ganzen werden bei dem diesmaligen Austausch franker Kriegsgefangenen etwa 3000 feindliche Kriegsgefanzene in die Schweiz übergeführt, davon 2000 Franzosen 600 bis 800 Engländer und etwas über 300 Belgier. Die mit den jetigen Transporten erwarteten Kriegsgefangenen sind ausschließlich Leute, Die mahrend des letzten Austausches zurückgestellt und im Konzentrationslager in Würzburg gesammelt worden sind. Zwischen diese Transporte wird auch ein Austausch von Schwerverwundeten eingeschoben, der für Freitag, den 21. Juli, angesett ift und aus je einem Bug nach jeder Richtung bestehen soll. Mit dem Jug von Konftang sollen etwa 400 ichwervermundete Frangofen nach ihrer Seimat befördert werden, wogegen die Zahl der Deutschen noch nicht bekannt ist.

= Ronftanz, 18. Juli. In Betershaufen erfolgte am Sonntag die Einweihung der neuen Notfirche, der St. Gebhardsfirche. Die Festpredigt hielt Münsterpfarrer Geistl. Rat Weiß, das Hochamt zele= brierte Pfarrfurat Börfig.

Ans der Residenz.

Karlsruhe, den 19. Juli.

z Das Gijerne Kreuz 2. Klaffe erhielten: Landwehrmann Wertmeister Heinrich Körner von Karlsruhe, Feldfriegsgerichtsrat und Hauptmann d. L. Rechtsanwalt Adolf Hanger von Waldshut, Oberfriegsgerichtssefretär Guftan Amelang, Mustetier Chr. Falt aus Obtersweier, Feldpostefretar Seinrich Kircher aus Karlsruhe und Feld-Magazin-Inspettor Willy Klein aus Karlsrube: das Eiserne Kreuz 2. Klaffe und die silberne Berdienstmedaille: Unteroffizier Franz Bink beim Infanterie-Regiment Nr. 140; das Ritterfrenz 2. Klaffe mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen: Leutnant d. R. Osfar Brandle aus Gaggenau.

Na. Rundenzwang. Gine größere 3ahl hiefiger Saushaltungen hat ihre Anmeldevordrude so ungenau ausgefüllt, daß es nicht möglich war, die Ausweisfarten durch ein Geschäft "für sonstige Lebensmittel" anzugeben, da ein solches Geschäft aus dem Anmeldeformular nicht ersichtlich ist. Es sind daher die Karten für solche Haushaltungen an die Metgeveien versandt worden, bei welchen sich diese Haushaltungen eingetragen haben. Die Saushaltungsvorstände, die bisher feine Ausweistarten erhalten haben, werden deshalb gebeten, ehe sie auf der Geschäftsstelle des Kommunalverbandes reklamieren, bei ihrem Mets-

ger nach der Ausweistarte zu fragen. z. Fundsachen: Das Städt Straßenbahnamt veröffentsicht in der heutigen Abendausgabe eine Liste von Gegenständen, welche in den Strakenbahnwagen liegen geblieben sind. Die Empfangsberechtigten können ihre Ansprüche beim Bahnamt Tullastraße 71, geltenb

machen. Näheres im Anzeigenteil.

S Gestorben ist an ben Folgen ber erlittenen Berletzungen ber Taglöhner Eugen Thomann aus Lauterburg, welcher am Montag vormittag im Rheinhafen hier vom Greifer eines Kranens gegen die Schiffswand gebriidt worben war. 8 Unfall. Am Montag nachm. wurde das djährige Töchterchen

eines hier wohnhaften Monteurs in ber Posiffraße beim Schlofhotel von einem Postautomobil angesahren und zu Boben geworfen. Das Kind, welches plötslich vom Gehweg auf die Fahrbahn gegen das Anto gesprungen war, erlitt einen Oberschenkelbruch.

In der Gottesauerstraße stiegen gestern vormittag zwei ldjährige Knaben mutwilligerweise auf ein vor einer Wirtschaft tehendes Fuhrwerk und fuhren damit durch die Gottesauerstraße und Ostendstraße, wobei das Pferd einen Karren mit 120 Liter Milch umwarf und sodann mit der Deichsel gegen ein Schausenster stieß. Das Feuster wurde zertrümmert und das Pferd am Ange erheblich perlegt.

stell und verhaftet wurde die Mutter der am 15. s. Mts. im Rhefnhafen hier aufgefundenen Leiche eines neugeborenen Kindes in der Person einer Räherin aus Freiburg.

Gerichtszeitung.

(1) Offenburg, 19. Juli. Bor dem hiefigen Schwurgericht findet augenblicklich die Verhandlung gegen den verh. prakt. Arzt Dr. Leo Harter aus Diersburg, die tsjährige ledige Kaufmannsgehilfin Rosa Dieter aus Dufstingen, der 23jährigen ledigen Christine Kern aus Offenburg, die 23jährige ledige Zigarrenmacherin Luise Dreher aus Lahr fämilich in Offenburg wohnhaft, wegen Berbrechens gegen § 218 bes R.-St.-G.-B. u. den 26jährigen ledigen Friseur Paul Tichann aus Offenburg wegen Anstiftung. Die Verhandlung, zu der nach der Offbg. 3tg. eine große Zahl Zeugen und 7 Sachverständige geladen sind, wird 2-3 Tage in Anspruch nehmen. Die Deffentlichfeit ist ausgeschlossen.

Monstanz, 19. Juli. Das Schwurgericht besaßt sich mit zwei Fällen von Kindestötung und zwar wurde die 23jährige Köchin Marie Meintel, die in einem hiesigen Gasthof ihr neugeborenes Kind ums Leben gebracht hatte, zu 2 Jahren Gefängnis und das 25jährige Klichenmädchen Marie Dilger, die in einem Singener Hotel ihr Kind tötete, zu 21/3 Jahren Gefängnis verurteilt. Schweizer Gericht in Kreuzlingen verurteilte den 12jährigen Dienst buben Bruno Sermann aus Möhringen in Baden, der das Saus seines Onkels in Brand gestedt hatte, um wieder nach Hause zu koms men, zu einer Gefängnisstrafe von 5 Wochen.

Karlsruher Ferienstrafkammer.

△ Karlsruhe, 18. Juli. Sigung der Ferien-Straffammer II und IV. Borsitzender Landgerichtsdirektor Dr. Reiß; Bertreter ber Staats=

anwaltschaft: Landgerichtsrat Dr. Engelhardt.

Der Taglöhner Otto Gustav Mitter aus Pforzheim ift ein übelbeleumundeter Mensch, der bereits wegen Diebstahls, Unterschlagung, Betrugs, Widerstand, Urfundenfälschung und Körperverlegung vorbestraft ist und im allgemeinen dem Müßiggange huldigt, sich in den Bäldern herumtreibt und Bögel jängt. Heute hatte er sich wegen sechs Sittlichkeitsverbrechen, die er an seiner Sjährigen Richte begangen hatte, zu verantworten. Mitter war in vollem Umfange geständig und wurde unter Berjagung milbernder Umftande ju 2 Jahren Buchthaus abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft und 5 Jahren Chrverluft verurteilt.

Richt weniger als 24 Angeflagte hatten heute auf den Anklagebanten Plat genommen und, da dieje nicht ausreichten, auch auf den Banten, die sonft für die Geschworenen bestimmt find. Die Sälfte von den Angeklagten waren Arbeiter ber Firma Sinner & Cie. in Karlsruhe-Grünwinkel, die umfangreiche Diebstähle von Bier, Spiri-

Händlern, bei benen die Diebe die gestohlenen Sachen absetzten und die sich infolgedessen wegen Hehlerei zu verantworten hatten. Die Diebstähle kamen in der Zeit vom Oktober 1915 bis März 1916 vor. Die Kutscher und Bierführer Karl Angust Henberger aus Toos (Schweiz), Berthold Grühinger aus Forchheim, Julius Martin von Mörsch, Josef Rummel aus Durmersheim, Karl Fütterer aus Forchheim, Beneditt Seil aus Forchheim, Dhonis Schlager aus Durmersbeim und Ludwig Miller aus Mörsch stahlen aus dem Bierkeller der Kirma Sinner under Anwendung eines falschen Schlüssels mehrere Monate lang wöchentlich ein bis zwei Faß Bier von je etwa 20 Liter Inhalt und tranken das Bier sofort. Ferner stahlen Henberger, Martin und mehrere andere Angeklagte größere Mengen Malzfeime, Gerfte, Sächel, Safer, Feinsprit, Bier, Butter, Paralitör, Eis. Bon ben gestohlenen Borraten fauften die Egeleute Wirt und Metger Abolf Zoller in Rastatt 30 Sad Malzkeime, 4 Reste Futter, 60 Pfund Gente, ein Faß Bier und Eis, die Chefrau Alb. Wirth, Landwirt, Bahnarbeiter und Spezereihandler in Graben, 10 Sad Malzleime, 1 S. Weizen n. 3 Raft Bier, die Chefrau Kath. Schlager, geb. Wögele in Durmersheim 5 Sad Malgfeime und zwei Faß Bier, der Metger und Wirt Karl Gentner in Kleinsteinbach 2 Sade Malgfeime, 5 Liter Feinsprit, einen Stumpen Hühnersutter und Häcksel, der Mehger und Wirt Friedrich Knobel in Teutschneureuth erstand sich ebenfalls bedeutende Quantitäten ber gestohlenen Sachen. In seiner Anblagerede führte ber Bertreter ber Staatsanwaltschaft aus, man habe es hier mit einer Organisation von Dieben und hehlern zu tum, die lange Zeit so tabellos funktioniert habe, wie man es auch von anderen Organisationen wünschen mufite. Der öffentliche Antläger hielt fämtliche Angeklagte überführt und perlangte ihre Berurteilung. Das Gericht verurteilte ben bereits vorbeftraften Seuberger wegen Diebstahls im Rudfalle und Mundranbes zu 8 Monaten Gefängnis und 3 Wochen Saft, abzüglich 3 Monaten 15 Tagen Untersuchungshaft, Martin zu 3 Monaten Gefängnis und 15 Tagen Sait, abzüglich 3 Monaten Untersuchungshaft, Fütterer zu 4 Monaten Gefängnis und 15 Tagen Haft, abzüglich 3 Monate 15 Tage Untersuchungshaft, Schlager wegen Sehlerei ju 5 Monaten Gefängnis, und wegen Mundraubes 3 Wochen Saft, abzüglich ber Untersuchungshaft mit 2 Monaten, wegen Sehlerei Zoller 3n 5 Monaten Gefängnis, abzüglich 2 Monaten 15 Tagen Untersuchungshaft, Knobel zu 2 Monate Gefängnis. Berichiedene Angeflagte erhielten geringere Gefängnisstrafen, 8 wurden freigesprochen.

Aus den Machbarländern.

III. Stuttgart, 18. Juli. In der heutigen Sitzung der Erften Rammer des württembergischen Landtages fand die feierliche Einführung des Grafen Ferdinand Zeppelin statt, der als ein Bertreter bes Ritterschafts-Abels in dieses Parlament gewählt worben ift. Der Kammerpräfident begrüßte ben Grafen mit einer Unfprache, worin er ausführte, daß es für die Erfte Kammer eine hohe Ehre fet, ben ausgezeichneten Bertreter ber Familie Zeppelin, beren Name ein Schreden für unsere Feinde sei, ju ihrem Mitgliebe gabien gu (B. I.) dürfen.

= Ballweiler (Pfalz), 18. Juli. Gin Großfeuer afcherte vier Säuser ein. Während bas Bieh gerettet werden tonnte, wurde ein großer Teil der Feldfrüchte ein Raub der Flammen.

Die Entstehungsursache ist unbekannt.

= Frankenthal, 18. Juli. Eine Typhusepidemie ift, Mt. "Mannheimer Tagebl."; nach amtlicher Feststellungen im nordöstlichen Stadtteil ausgebrochen. Bis jetzt gelangten 30 Fälle zu behördlicher Kenntnis, eine Reihe Todesfälle foll vorgetommen fein. Die Kranten lebten unter außerst ichlechten Wohnungsverhältniffen,

Handel und Werkehr.

Die Firma Billing u. Boller A.- G. für Bau- und Kunfttischlerei Karlsruhe hat dieser Tage ihren Geschäftsbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres herausgegeben. Das Geschäftsjahr 1915/16 ergab im erften Salbjahr einen bebeutenben Rudgang bes Umfages. Die Firma war fast gang auf Submissionsgeschäfte und fleinere Brivatauftrage angewiesen, die entweder feinen ober nur gang geringen Rugen brachten. Erft im Spätjahr belebte fich bas Geschäft ciwas und es wurde durch einige größere Aufträge mit besseren Preisen ein befriedigendes Ergebnis erzielt. Der Umsatz ging auf 0,80 Min. Mark (i. B. 1,18 Min.) zurüd. Nach 25 438 M (42 564 M) Mbschreibungen und Rudstellung von 10 000 M für Kriegsgewinnfleuer ergibt fich einschlieklich 19 590 M (21 842 M) Bortrag ein Reingewinn von 29 861 M (79 090 M), wovon auf 370 000 M Aftiens tapital 5 (6) Brozent Dividende verteilt und 4061 M vorgetragen

Türkliche Siege in Tripolitanien, Megnpten u. am Gupheat.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

WIB. Konstantinopel, 19. Juli. (Nicht amtlich.) Das Sauptquartier melbet: Aus ben neueren Rachrichten über die mit Erfolg ausgeführten militarifchen Operas tionen gegen bie Staliener in Tripolis und gegen die Engländer im Beften in Megnpten geht hervor, bag Rury Paich a, ber als Baicha die Operationen ber ottomanischen Freiwilligen in Diefer Wegend leitet, fich ents gegen den englischen Berichten, die feinen Tod in einer der lete ten Schlachten melbeten, am Leben befindet und glanzend feine Aufgauen erfüllt.

In bem legten Gefecht, bas er ben Italienern in ber Umgegend Migrata leistete und bas mit einer Rieberlage berfelben endete, nahm er ben

Italienern 200 Offiziere, 6000 Solbaten

und 24 Gefduge ab. Die Orticaften Digrata und Diebahie befinden fich im Befige ber Freiwilligen. 3mis iden den beiben Ortichaften und ber Rufte fteht fein Italiener mehr. Unfere Freiwilligen befinden fich im Deften von Megnpten in für fie fiegreichen Rampfen über die wir noch feine Gingelheiten erhalten haben,

3m Euphrat: Abichnitt machten uniere Freiwillis gen und fliegenden Abteilungen gelungene Meberfalle auf feindliche Lager und Ctappenlinien. Sieben volltommen mit Lebensmittel belabene Schiffe wurden von uns erbentet. Rach bem in legter Zeit von 36n Gub Refid Baich a erhaltene Radrichten, ber als Oberbefehls: haber unfere Sauptftreitfrafte und Freiwilligen befehligt, Die in den Gegenden von Redid und Bubair operieren, find die in der Umgegend von Bafforah eingetroffenen englifden Abteilungen befiegt worden. Augerbem wurde ein englisches Flugzeng abgeschoffen und erbeutet.

Wetterbericht des Zentralbur. f. Meteorologie u. Sydrographie Boraussichtliche Witterung am 20. Juli: veränderlich, ftellene

Neu eingetroffen:

Eine grosse Partie

Poor: Wurs!

vorzügliche Ware

sowie feine

Mett=Wurst

Hermann

in kleinen Stückon

Fundsachen.

(Städtifde Stragenbahn.)

1913 den Wagen der städt. Babnen find von Dezember 1913 bezw. August 1915 bis 1. April 1916 folgende Gegen-tände gefunden worden:

Damen- u. Herrenschirme, Stöde, Bücher, Aleidungs-tude, verschiedene Taschen und Geldbeutel mit und ohne Indalt, Geldbeträge, Schlüssel, Taschenuhren mit und ohne Ketten, Schmucsachen, Geschirre, Jandförbe, Schreibsachen, Wertzeug, Photographien, Briefordner, Topsphlanzen und dergl. m.

Die Empfangsberechtigten werden hierdurch gemäß § 980 knd 981 B. G.-B. aufgefordert, ihre Rechte an den oben auf-leführten Gegenständen binnen 3 Wochen bei dem Städt. Bahnamt, Tullastraße 71, geltend zu machen. Rarlsrnhe, den 1. Juli 1916.

Tädtisches Bahnamt.

Stottern

tft in den meiften Fällen beilbar.

Ich übernehme die Behandlung Erwachsener u. solcher Kinder, in denen bereits der eigene Wile zur Mitarbeit vorhanden ist. — Aussichtslose Fälle lehne ich ab. Ist aber die Behandlung einmal übernommen, dann leiste ich auch Bürgschaft für vollkändige Heilung, nicht etwa bloß für eine Besserung, und zwar ganz unabhängig davon, ob bereits eine bergebliche Behandlung von anderer Seite stattgefunden hat. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit. B25602

Ich bestätige hiermit, daß herr hoffdaufpieler Baul Bafden in Rarlerube meinen Cohn bon feinem Stotterleiben bollftanbig geheilt hat. Rabolfgell, ben 12. Mars 1916.

geg.: Linber, Poftbireftor,

Karlsrnhe i. B. Geranienstr. 11. Sprechft.: 2-3. Mernruf: 3709.

P. Paichen

Großh. bab. Soffcauspieler Lehrer f. Stimmpflege u. Sprechkunft.

Sochbauarbeiten für ben Sombanarbeiten für den Schuppen aus Lagerung bon Bofomotivanfeuerbolz im Malazinsamt III in Karlsruhe lach Kinanzministerialverordanna bom 3, I. 1907 öffentlich zu vergeben: Erd., Betons, Sifenfonstruttions, Edmitzdes und Rechnerorbeites.

and Blechnerarbeiten. Plan and Bedingnisheft auf unfe-er Hochbaubahnmeisterei III. Tüterverwaltungsgebände kriegifraße Ar. III. Stod, jur Einsicht; dort auch Abgabe tur Einsicht; bort auch Abgabe er Angeboisbordruce, fein Bersand nach auswärts. An-kebote berichlossen und mit der nötigen Aufschrift bis änastens Montag, den 31. Juli, 10 Uhr vormittags, an die unterfertigte Stelle einzu-teichen. Aufblagsfrist drei Bochen. Karlsrube, den 13. Juli 1916. Gr. Bahnbauin-dektion I.

Offeriere lebende

Soft. A. Enz, Rarlftr. 12. 7865

Nähmaschinen in jeder Ausführung, gegen Lleine Ratensahlung,

ohne Anzahlung sofort lieferbar. — Geff. Antragen unter B25831 an die Geschäftsst. der "Bad. Presse".

Junker & Ruh- 7869a Nähmaschine

du berkauf. Saupert, Rärcher-itrage 59, IH Its. (Mühlburg).

Daniels Konfehitonshaus 2.1 Jadenfleider 7881 aus reinivollenem Chebiot mt. 42.75 mt. 49.75 Wilhelmftr. 34, 1 Tr.

Rossbaar, Hörner und Klauen.

Für Roß-, Odien- und Schweinsbaare, Görner und Klauen zahle die höchft. Preise, soweit beschlagnahmefrei. B25201 J. Lupolianski, Zähringerftr. 28, 2. St.

Raufe jebes Quantum zerriffene Säche, Badtuch. Bable für Mehlfäcke bis 1.70 Mt. Baldhornftr. 42.

Ich bin Abgeber von: Waldmood, Lohe, Sols-wolle, Heibekrant, erner von: 2806a

ferner bon: 2806a Stalldfinger nud Märs ichlamm (Dünger) frachtfrei jeder Bahnstation. Arthur Dickmann, Samburg 39.

Berloren!

Montag zwischen 4—5 Uhr von armen Dienstmädden Geld-beutel mit über 7 Mk. Inhalt und 1 Gutschein Knopf. Adr. zu erfragen u. Kr. B25805 in b. Geschäftsst. der Bad. Presse.

Offene Stellen

Schriftl. Arbeiten, bauernbe Derrens u. Damenfahrrad gutlohnend, als Saupts od. Resau 65 M u. 40 M abzugeben.
B25781 Zähringerfix. 37, 1. Berlin 68, Chützenfix. 28. 2781a

Den Erfolg verbürgt

ein gut abgefaßtes und an der richtigen Stelle veröffentlichtes Inserat immer, befonders wenn es in der in ganz Karlsruhe und Baden verbreitetften Zeitung, der "Badischen Presse" erscheint. Jegige Huflage 46600 Exemplare. Täglich zwei Husg. Machen

Sie nur den

Versuch!

Wir suchen einen vollstän-big militärfreien 2779a3.2 Aontorijteu

m Alter von 22—30 Jahren für dauernde Stellung. Anserbieten mit Zeugnis-Abschra, sowie Gehaltsansprücken an Bürstenfabrik
Frid. Wißler & Sohn,
Todinan (Schwarzwald).

Gesucht per sofort ein in Spedition (amtl. Bestätterei) erfahrener lunger Mann.

Elias Hatz, Rastatt, 2790a Engelstr. 27. 2.1 Für die neu errichtete städt. Dörranstalt suchen wir einen mit dem Trodnen von Obst und Gemüsen vertrauten

Aufseher.

Melbungen mit Beugniffen iber bisherige Tätigkeit unt. Angabe der Lohnansprücke er-beten an die 7795.2.2 Städt. Arankenhausverwaltung

(Ariegefpeifungeamt). Cleftrifer, Mechanifer, welche im Beruf borwarts ftreben, berlangen toftenlos die Brodure "Der neue Beg" bon Ing. F. Onfen, Bremen, Bir fuchen jum möglichst sofortigen Eintritt 2755a.3.8

tüchtige Einrichter

für Acme-, Bittler, fowie Botter - Johnston - Automaten. Benzwerte Gaggenau.

Holzarbeiter und Säger

geincht. Bu melben auf ben Berten in: Bermatingen am Werten in: Dermatingen am Bodensee, Krozingen biPrei-burg i. B., Milhausen iSt., Ars an der Wosel biWes, Speher am Rhein oder bei der Bentrale.

Gebr. Simmelsbach, Freiburg i. B.

Maidinenidloller

bei gutem Lohn für dauernde Arbeit fofort gefucht. Auch nicht felb-dienstfähige Leute wollen sich melden.

Schriftl. Angebote an Delag Luftschiffhalle, 3.3 Baben=Dos. 2726a

Bur unfere Giegerei-Abteil. Silfsarbeiter

für dauernde Beschäftigung bei hoher Bezahlung. 7612 Rähmaschinensabrik Karlsruhe

pormals waid & vien. Gine Bartie Kanal - Arbeiter,

hauptsächlich tüchtige Einsichaler und Spezialarbeiter fürschwierige Kanalisations arbeiten, in der Nähe von Rastatt, sosort gesucht. Schriftliche Angebote erbittet

Paul Schmidt Sohn, Bounternehmung, Worms a. Mb.

Fuhrmann nüchtern, zuverlässig u. stadt-fundig gegen hohen Lohn ges. Specition Kratzert. Ariegstr. 64. B25797

Suche um fof. Antritt äußerst guberläffiges, einf. Fraulein aus beff. Familie zu einjährig. Kind; bei Säuglingen schon ätig gewesen, welches etwas dausarbeit mitübernimmt. Bewerberinnen mit guten Zeugnissen und besten Empf. melden sich unter Ar. 2795a an d. Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Geina!

Gin Sexpierfräulein mit auten Zeugnissen, das bereit ist auch bei Zimmermachen behilflich au fein, tann sofort

Gafthof zum Sirich in Beteretal (Renchtal) Ordenil jauber. Mädden bei hohem Lohn gesucht. B205 Kl. Spitalstraße 5.

Fleißiges und berläßliches

Schneiderinnen für fl. Kinder, auch in Haus-arbeit bewandert, fof. gesucht. Bom Lande bevorzugt. B25770 Durlacherstr. 70, im Kaden. links (Mühlburg). 7868a.2.1

Silfsmonteure und Bauhilfsarbeiter fofort bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht. Rhein. Schuckert-Gesellschaft für Elektr.

Industrie, A.= G. Bauburo Durlad, Blumenstraße 13.

Für unfere hiefigen Reubauten fuchen wir für danernde Beichäftigung

Zimmerleute Zementeure

Dyckerhoff & Widmann A.G.

Für unsere Werke suchen wir bei hohem Lohn ür bauernbe Beschäftigung möglichft militarfreie

Maschinenarbeiter.

Eisenwerke Gaggenan A. G Gaggenan i./Baden.

Für die Anfangs August im ftadt. Schlachthof zu eröffnende weitere Kriegsfüche fuchen wir eine tüchtige

Köchin und Wirtschafterin und einige jüngere Beiköchinnen.

Bewerbungen find an die unterzeichnete Berwaltung zu richten, woselbst auch näbere Auskunft erteilt wird. 7796 Rarlsruhe, ben 15. Juli 1916. Städt. Krankenhansverwaltung (Kriegeipeifungeamt). 2.2

esucht für fofort ein Mädchen oder alleinstehende Frau, für Saus und Küche, bei gutem Lohn. 7862

Hotel Grosse.

Madden-Besuch. Sofort ein fräft. Mädchen ge-jucht, welch. etwas tochen fann. B25703.2.2 Degenfelofte. 1, p.

Bum 1. August fuche ich ein in allen Sausarbeiten wirklich erfahrenes und sauberes, nicht Dienstmädchen

welches auch Liebe zu Kindern hat und auch im Garten mit-hilft. Gute Zeugnisse aus Herrschaftshäusern sind Be-dingung. Fran E. Lauzte, Achern, Sasbacherstr. 112.

Tüchtige Maschinennäherinnen per fofort gesucht. 7866 Carl Krasmer, Raiferallee 73

Stellen=Besuche

Frl., 30 Jah., wirtschaftlich u. sparsam, w. selbst., passende Stellung

ftr. 59, III n. auswärts. Angeb. u. B25818 fehen von 1 7868a.2.1 a. d. Geschäftsst. d. Bad. Presse. im 1. Stod.

Geichäftsfran

jucht Filiale ob. Bertrauens-posten, ebentl. als Kassiererin. Kaution kann gestellt werden. Ang. u. B25807 a. d. Bad. Bresse. Fräulein mit flotter Sandschrift über-nimmt schriftl. Sesmarbeit. Genaue Angeb. u. B25753 an die Geschäftsst. d. Bad. Bresse.

Zu vermieten

Einfamilienhaus. Gernsbach, iconite Lage, 7 Zimmer mit Zubehör, Bad, Beranda, Garten, elettr. Licht,

Beranda, Garren, ift au bermieten. Räheres bei Gnkav Boph. Gernsbach, Bleichftraße, od. R. Schwab, Karlsruhe,

Arieaftr. 224, günft. Bage, geräumiger Eckladen

f. jaub. Geichäft, mit 3 Jims merw., d. Wohn. auch einzeln, ev. m. Büro. p. Ott. a. vermiet. Näh. 2. St. od. b. Eigent. Sirschitraße 109, 2. St. u. Kornsand.

Kriegstraße 116 Serricatts. Bohnung im 2. Stod von 7 Jimmern mit Zubehör, eventl. mit Varterre-wohnung von 5 Jimmern, als Büro für Anwalt oder Arat als Sprechstunde geeignet, an ammen ober getrennt

vermieten. 7256* Räheres zu erfragen bei K. H. Wimpfheimer. Telephon Rr. 72.

Karl-Friedrichstr. 6, 2. Stod, ift eine

ichone Wohnung mit.6 Zimmern und Zubehör auf 1. Oftober zu vermieten Anzuseben täglich von vor-mittags 10—1/21 und nachm. von 3—5 Uhr. Räheres daselbst 2. Stod, rechts.

Leopoldsplatz 7a A. S ichöne geräumige Zimmer, Küche, Bab, Exfer, reichl. Zubeh. (2 Gingänge), Gas, eleftr. autom. Areppen-beleucht. auf 1. Off. au berm. Angul. b. 10—12 u. 4—7 Uhr. Räh. b. Eigentümer 6141 Werberstraße 14, III.

Erbprinzenstr. 29 ft im 4. St. eine moberne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Ruche, Bad, Gas u. Eleftr., jowie

Ariegiraße 75 ift der 2. Stod bon 5 gimm. mit Bubehor auf 1. Oftober zu bermieten. Gas u. elektr. Licht, Treppenbeleucht. Anzu-sehen von 11—3 Uhr. Näber.

Bentralwarmwasserheizg. sofort od. später zu ver-mieten. Näh. Jos. Meeß.

Waldbornstr. 17 eine Wohnung von 6 Zimm. u. Aubeh. auf 1. Oft. zu vers mieten. Zu erfragen im II. Stod daselbit. B25133 Schöne 53immerwohng. mit all. Zub., auch Gärtchen-anteil, Koffftt, 11 (feither Kr. 3). bart., zu berm. Näh. ba-felbit ob. Karl-Kriedrichftr. 26. 2. Stock. Tel. 223. 14242

53immer-Bohnung Klaubrechifte. 9, III., mit Bab, 2 Mansarben etc., bes. umständehalber auf 1. Of-tober zu bermieten. 6923 Anzuseh. b. 10—12 u. 2—5 Uhr u. zu erfragen daselbit oder im 2. St. Tel. 1815.

Durlacher-Allee 10 ift eine schöne geräumige Bimmerloodnung mit Gas und eleftr. Licht auf 1. Ott. zu vermieten. B25572 Räh. Durlader Allee 10, II.

Kändelstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmer, Loggia, Rüche, Speisekammer, Babezimmer und allem sonstigen Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Räh. im 1. Stock. 7783,3.2

Ostendstraße 2, 2 Trepp., ist eine sehr schneng mit Balton, Rabezimmer, nebst reichlich, Lubehör u. pracht-boller Aussicht, ohne Gegenüber, per 1. Ostbr. zu versnieten. Anzusehen zwisch. 10—12 und 2—5 lhr. Näheres 4 Treppen.

Oftenbstrafie 2, 4 Trepp. offendstrage, founige ist eine schöne, sonnige 3 Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör jofort zu bermieten. B25739.2.1 Räheres dafelbst zwisch. 10—12 und 2—4 Uhr.

Zweizimmerwohnung Balkon u. Mansarbe auf 1. Oft. an vermieten. Näderes. Schütenstraße 54, Borderhs., 3. Stod. B24002 3. Stod. S240uz Fasanenstr. 37 ift im 3. Stod eine schöne, helle 2 Kinmer-wohnung mit Gas auf 1. Au-gust zu vermieten. Näheres im Laden. W25829.2.1 Kaijer-Allee 49, 8. St., auf sofort oder später ichöne 5 Zimmertvohnung billig zu bermieten. B22547.5.5 vermieten. B22547.5 Räheres dafelbst parterre. tarl-Bilhelmstr. 24 Biergims merwohnung mit Balfon sof. od. später an bermieten. Rä-

eres parterre Belvienftr. 40 fcone 4 Bimmerwohnung ber sofort ober später zu bermieten. Räheres Weltsienstr. 23, II. B25299.5.3

Aue b. Durlach. Schöne, große 2 3immerwohnung

im 2. St. mit Gas u. Wasser-leitung, große Küchenberanda auf sofort oder 1. Oktober zu bermieten. Räheres B25820 Kaiserstr. 12, 1. St. Aue. Wohns und Schlafzimmer fein möbl., ebtl. 2 Betten, Küchenbenützung zu bermiet. B25795 Belfortstr. 17, 1 Tr. Großes, schön möbl. Zim-mer sofort oder später zu ber-wieten. B25792 Friedenftraße 13, hochpart. Leffingstraße 78, bart. links. ift gut möbliertes Zimmer mit Frühstlick sofort zu ber-mieten.

1—2 unmöbl., freundliche Zimmer mit Leucht- u. Koch-gas sind auf 1. Oft. in autem Sause an alleinstehende Dame au vermieten. Käheres unter Kr. B25822 in der Geschäfts-stelle der "Bad. Kresse". 2.1 Sonnig, leered Limmer und Manfarde, mit fl. Küche, an einzelne Perf. auf 1. Oftober zu vermieten. B25804.5.1 Geibelftr. 2 a, Laden, Mühlbg.

Miet-Befuche

Wohnung bon 3 fleineren Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oftober (nicht zu weit vom Marktplat (nicht zu weit vom Vatriplat entfernt) gefucht von Familie mit erwachs. Kinde. Hinder dusgesichlossen. Angebote mit Preisangabe unt. Ar. B22380 an die Geschäftsst. der "Bad. Presse".

Schöne 2 od. 3 3immer-Wohnung inmitten der Stadt **gesucht.** Angebote unter Nr. B25815 an die "Bad. Bresse" erb.

Schone 2-3 Zimmerwohnung bon fl. Familie in Mühlburg oder Nähe per 1. Sept. **gesucht.** Angeb. mit Breisangabe unt. B25806 beförd. die Geschäfts-stelle der "Bad. Bresse." 2.1 Möbliertes Ceparatzimmer

bon 2 Kameraden, Nähe Martt-plat, gesucht. Ungebote mit Preis unter Nr. H25808 an die "Bad. Bresse" erbeten. Jung. herr sucht gut möbl. Simmer mit ganger Benfion auf sofort zu mieten.
Schriftl. Angeb. mit Breisangabe u. Rr. B25783 an die Weicheltstet der Bed Kreste. br. Näher. angabe u. Nr. B25783 an die B25408.3.2 Geschäftsst. der "Bad. Breffe".

(Meyers Fertige Salat-Tunke)

27922

Der unverfällschte Markenartikel mit dem man augenblicklich fertigen Salat anmachen kann ohne Essig, Oel, Salz, Gewilrz usw. ist nur allein unter unserem gesetzl. geschützten Namen durch uns selbst oder unsere Verkaufsstellen zu beziehen. = Wir warnen vor minderwertigen Nachahmungen! ==

Fabrik Fertiger Tunken J. Meyer,

Telegramm-Adresses Meyerhaus

Strassburg i. E.

Städtisches Nahrungsmittelami.

Berkauf von Fischen in der Fischmarkthalle am Don-nerstag von 31, bis 7 Uhr und Freitag von vormittags 8 Uhr ab und in der Sosienstraße 96;198 am Donnerstag von 3—6 Uhr und in der Georg-Friedrichstraße am Freitag von vormittags 8 Uhr ab.

das Pfund zu Mit. 1.-.

Frauenarbeitsschule des Badischen Frauenvereins Karlsruhe

unter bem Protektorat J. Rgl. S. Großbergogin Luife bon Baben. Beginn fämtlicher Rurfe am Montag, ben 11. Geptbr., morgens 8 Uhr.

us 8 lihr. Unterrichtökurse für sämtliche Fächer der weiblichen Handarbeit für hänslichen Bedarf. An 2 Nachmit-tagen sind Extrakurse für Damen im Wäschenähen und Schneidern eingerichtet. Vorbereitungsklasse für handarbeitslehrerinnen

Ceminar für Sandarbeits- und Gewerbelehrerinnen

(21/3 Jahre).

d) Bernfsansbildung für Beihnäherinnen, Kleibermacherinnen (21/3 I.), Limmermäden (1 I.), Kammerjungfern (11/3 I.). Am Mittwoch nachmittag findet ein befonderer Kurs für schon im Dienst siehende Limmermäden und Kammerjungfern im Beihnähen, Schneibern, Fliden ober Bügeln statt. Ansmeldungen für diesen Kurs werden nur durch die Serricatten entegeengenommen.

meldungen fur diesen Kurs werden nur durch die Herschaften entgegengenommen.

e) Kolle Bension für auswärtige Schülerinnen in der Anstalt. Sorgfältige Erziehung und Bslege. Die Satungen, die Gartenstr. 47 und 49 abgegeben werden, geben ausführliche Auskunft. Anmeldungen werden täglich don der Borsteherin Fräulein Iosesine Mayer, hauptlehrerin, in der Zeit don 11—12 und 5—6 Uhr in der Frauenarbeitsschule, Gartensfraße 47, entgegengenommen, ebenso schriftlich. Karlsruhe, im Juli 1916.

Der Borftand ber Abteilung I.

Gartenftr. 49. Handelsschule

der Abteilung I. des Badischen Frauenvereins Karlsruhe.

(Unter der Aufficht des Großh. Landesgewerbeamts.) Beginn eines neuen Schnlighres mit 33 Bochenftunden 14. September be. 38.

Die Unterrichtsfächer sind: Deutscher Briefwechsel und Kontorarbeiten, Handels- u. Bürgerlunde, Handels- Mechsels- und Schedrecht, kaufmännisches Rechnen, Buchführung einfach, doppelt und ameritanisch), Wirtschaftsgeographie, Frembsprache, Kunds und Plakatschrift, Stenographie und Maschinenschreiben.
Fräulein, die beabsichtigen nur an einzelnen Unterrichtsfächern teilzunehmen, ist Gelegenheit geboten, die gewünschte Ausbildung in den gewählten Fächern sich zu verschaffen.
Auswärzige Schülerinnen können in der Anstalt volle Bension erhalten.
Unmeldungen werden an die unterzeichnete Stelle erbeten, woselbst auch die Sahungen zu haben sind und jede gewünschte Auskunft gerne erteilt wird.

Der Borftand der Abteilung L. Rarlsruhe, Gartenftr. 49.

Fröbelseminar

für Kindergärtnerinnen und Jugendleiterinnen mit Abschlußprüfung unter staatl. Leitung Karlernhe, Borbolaftr. 44.

Auftunft und Prospekte: Karlsruhe, Hirschitzaße 126, Geschäftskunden täglich, außer Samstags, 3 bis 4 Uhr. — Aufnahmen können noch erfolgen. 7575.8.2



Bur Ausbildung im Mettungsdieust beginnt am Donnerstag, den 20. Juli, abends 8 Uhr, ein Uedungs-kursus in der ersten Hilfeleistung. Die lledungen sinden wöchentlich Lmal, ieweils abends von 8—10 Uhr im Roten Freuz. Stefanienstraße 74, statt.

Anmelbungen: Stefanienstraße 76 oder beim Beginn

Die Führung der Ersat-Rolonne bes Bad. Landesvereins vom Roten Krenz.



für Herz-, Nerven- und Stoffwechselkranke. 10 000 Kurgliste.
Bestes Gebirgsklima. Herrliche Tannenhochwäiser.
Städtisches Kurhaus unter Leitung von Dr. med. Ellisch.
Kurerleichterung für Krisgsteilnehmer. Prospekted. d. Kurverwaltung.

Meine Zigaretten Fabrik und Detail-Geschäft

Waldstraße, gegenüber dem Residenz-Kino-Theater.

E. Petrakis

früher Kalserstr. 140, gegenüber Kaffee Odeon.

Abrejharien werden rafd und billig angesertigt in ber Druderei ber "Babiichen Breffe"



Steigen Sie 1 Treppe Sie Sparen Geld 3

Gowis Magel Aarlsruhe

wenn fie Ihren Bedarf in: Iadentleider, Mäntel Bale-tots, Röde, Blufen in

Daniels Konfektionshaus



apeten

Reue Kollektion 1916. Reichaltigste Auswahl. Billigste Preise

da große Borräte.

Befte Besugsquelle für Hausbesiber, fibernahme von Tapezierarbeit. H. Durand, Douglasstr. 26 bei b. Hauptpost. Tel. 2485.

Großes Leistenlager in roh, gebeigt u. abgetont, Altgolds, Golds und Silberleiften 2c. Berlangen Sie Mufterlarten.

Schweizer Stickerei-Reste nach Gewicht

zu billigen Bress
Preisen

Billigeloo Gestiw. Bindefeld Kaiserstrate 38.

eingetroffen:

Untertaillen von Mk. 1.75 an Elegante Roben-Reste bestick. Voile-Stoffe Tüll-, Valencienne-und Klöppelspitzen, Kragen und Westen Valenciennein großer Auswahl.

Grifch gepflüctte

Keidelbeeren

berfenbet 28040 Rrone, Schiltach, Leere Gefäße erwünscht.



Linumound & Bontonhour n. Nomillinginkast anaskannt kapta Fabuidata! Tind in sellan Gafjaftan nofilklik

(uckender Hautausschlag) wird unt, Garantie in 3 Tagen mit der echten Krätzeseife mit der echten Krätzeseife Marke "Pura" geheilt. Geruchlose Kur ohne Berufsstörung. Für 1—2 Kind. 1 M. Für Erwachs. 1.90 M. Für veraltete Fälle 2.90 M. Dazu geh. Luna-Blutreinigungstee, Pak. 50 Pfg. u. 1 M. Aerztl. empf. Allein echt durch Drogerie Rudolf W. Lang, Karlsruhe, Kaiserstr. 24, 2 Nach ausw. Vers. d. Nachn.



Statt besonderer Anzeige.

In tiefem Schmerz geben wir die Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bru-der und Schwager

Leutnant d. R. in ein. Kampffluggeschwader

den Tod fürs Vaterland erlitten hat. Forstmeister H. Schimpf. F. Schimpf, geb. Bauer. Trude Burger, geb. Schimpf, Grete Schimpf.

Oberkt. d. R. G. Burger. Bruchsal-Zell a. H.

Bestattung in Karlsruhe von der Priedhofkapelle aus am Donnerstag, den 20. Juli, vormittags 4,12 Uhr.



Statt besonderer Anzelge. Heute wurde mir die Nachricht, daß mein lieber Mann, der Vater meiner Kinder, Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegersohn

August Löffler

Ersatz-Reservist Im Infanterie-Regiment Mr. 169 am 1. Juli 1916 den Heldentod fürs Vaterland ge-B25816

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Frieda Löffler Wwe., geb. Kammerer mit Kindern Gertrud and Effriede. Karlsruhe, Luisenstr. 89, den 18. Juli 1916.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen innigsten

Frau Meta Hoeck und Kinder. B258

Waschbenzol

zum Reinigen von Maschinenteilen liefern

Endlich & Leis, Mannheim.

Karlsruhe-Rheinhafen Fernsprecher Nr. 129 und 5624

liefern alle Sorten Ruhrkohlen Anthracitkohlen

Briketts Koks, Brennholz

in bester Ware zu billigsten Preisen-Bestellungen werden auch in unserem Stadtkontore, Kaiserstraße 118, II, Fernsprecher 5506, entgegengenommen.

von Firmen, welche beabsichtigen, ihr Geschäft aufzugeben, wenden sich behufs Berkauf zu den besten Breisen an Alfred Süßkind, Stutigart, Kronprinaftr. 20. Telephon 2821,

Gefl. Angebote unter Rr. 7863 an die Geschäftsstelle der "Bad. Bresse".

in fürs Feld sind:

Rasier-Apparate, Rasiermesser, ganze Rasiergarnituren, sowie Haarschneidemaschin. Zu haben in größter Auswahl im Spezialgeschäft

Karl Hummel

Telephon 1547. Werderstraße 13.

Bester Toiletten=Seifen=Erfat mit feinstem Mandelseisen Geruch. 2798a in bersch, Farben. Probepatet I Dab. Mt. 3.50 franko gen. Nachn. Für Wiederbertäuser bei größerer Abnahme billiger. Lehmanns Versandhaus, Stuttgart, Marienplat ba.

beste Lage am Plate, mit oder ohne Bare, 4 Jahre bestehend, ift sofort umftändehalber villig zu verkaufen.

Angebote unter Rr. 7772 an die Ge-ichäftsstelle der "Badischen Breffe" erb. 22

Amerik. Buchführung nebst Abschluß und Bilanz. Gründl. briefl. Unterricht für Fernteilnehmer. 2286 Kursus komplett in 6 Briefen. Prospekt u. erster Brief & 2. Michaelis Sprachen- u. Han-delsschule Baden-Baden.

an Nähmaschinen

ichnelle und gute Ausführung, bon B25817 A. Böttcher, Ableritr. 40. Damen- u. Kinderhleider Blufen werden schwinzigen beit ein. gebügelt. Rehme auch Kun-denhäuser für Hauswäsche an. B²⁵⁴⁶ Marigrofenstr. 26, IV. I. Ich erkläre ied. Dame fosten-merforoffen, Bictel, Witeffer

Fran Karl Baumann, Mannheim 51, Windedfix. 55 Lumpen, Säcke. Gummi, Metalle, Kellerfram 2c. beschlagnahmefrei kauft Bross Feverstein, Waldhornftr. 27.

Raut-Beinde

Saufe altes Schloß ob. Burg als Rubei. Bobenfee, Nedar, Schwarzw., Mhein, Tanber, Unterfr. Seffen beborz. Breisangeb. an Gumport, Frankfurt a. M., Kotlinstr. 35. Bridge

Wer verkauft Billa od. icion geleg. Landhans nit Garten. Angeb. unt. O. 230 an Danbe & Co., Frankfurt a. M. d. Weiterbefärderung. 2805a Gutes Geschäft,

gleich welcher Art, an taufen gesucht. M. Busam, Starls-rube, Sophienftr. 13. B20018.1 Guterb. gebr. Alaviere au faufen gef. Angebote mit Angabe bon Fabrifat u. Breis an Beinr. Schnellbächer, Beibelberg, Nohrbacherfix. 16.

Schreibmaschine gebrauchte, guterhaltene, fl. Modell, bewährtes Shitem zu kaufen gesucht. Gefl. Ungebote m. Breisangabe unt. B25786 an die Geschäftsstelle der "Bab. Breise".

Schneides und Romprimier-Maschine f. Bouissonwürfel fauft Union 28In - Schöneberg, Afgaienstr. 28 Serd, auch befekt, su kauf. Angebote unter B25812 an die "Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

hörügel: narmonum billig zu verkaufen. Raiserstraße 175.

1 Danien- und Herren-Fahrrad neu, feinste Marte, und Teilzahlung preiswert geben bon A. Rött feinste Marte, auch gegen Teilzahlung preiswert abzugeben von A. Kötteher, Ablerstraße 40. B25821

Am Schloftberg in Emmens dingen bei Freiburg i. Br. 15 Min. von der Bahnstation G. entfernt, ruhige staubfreie Lage mit unbergleichlich herre lichem Aundblid auf den ganzen Breisgau, Schwarzwaldberge, Kaiferstuhl und Bogesen, ist

Bauplay

unter äußerst günstigen Bebingungen zu berkaufen: 38 Ar Banplatz und Ackeleb in nächster Umgebung bon 6 Einfamilien-Häusern (Billen-Kolonie). Dieses Grundtsche eignet sich für einen Herestlichaftssith ober für ein besteres Fandhaus harviglich autes Anatsith oder für ein besieres Landhaus vorzüglich, gutes Anellwasser, Gas und Gledtrizität nehft Kanalisation in unmittelbarer Rähe. Der Boben ist kalkbaltig und humustreich, für Ohft- und Beerentluturen, sowie für Gemisse dau besonders geeignet; es besinden sich etwa 30 Baume, g. T. altere ertragreiche Stämme verschiebener Ohstvorten auf änden sich etwa 30 Baume, d. Laltere ert.agreiche Stämme berschiedener Obstsorten auf dem Grundstüd. Preis für den am nur 3.25 K. Ernstliche Liebhaber erhalten bereibilligst jede gewünsichte Ausfunft und sind gest. Anfragen unt. Ar. 7715 an die Geschäftskt. der "Bad. Bresse" du richten. 2.2

Gelegenheitskant! Bollständig neue Schreibmaichine

mit sichtbarer Schrift und zweifarbigem Farbband und mit Rechnungstabu-lator, neueites Modell, umständehalb, zur Hälfte des Wertes abzugeben. Angebote unt. V25437 an die Geschäftsst. der "Bad. Presse" erbeten.

Gebr. guterhaltene Filtriereinrichtung Liebrichs Massensilter, Kolben-pumpe. Baschapparat, An-tiechaahn 2c. zu verkaufen. Angebote unter Ar. 2705a an die Geschäftsstelle der "Bad. Bresse" erbeten.

Nähmaschinen aeg. außerst fatens. an jedermann ubst. 825832 Uhlandstr. 33, IV.

Diffizier = Säbel Scherer, Partfir. 19. 1 Tr. Bussen Shones Kinderitühlchen u vert. Walbitr. 29. III. B2

Ein gut erhaltener Ber Sportwagen reiswert zu verfaufen. Maupremtstr. 47, 3. St. r.

Gin Baar guterhaltene ge-brauchte Militärftiefel, Gr. 43, 825819 Douglasfir. 8, bart. 1 weißes Batiftsleid, Gr. 40, 1 weißes Boiletleid, 1 Musse intleid, Gr. 42, 1 Mädchen-leid für 8 Ml., 1 Regenmantel

f. 12jahr. Madden bill. 3. bert Geibelftr. 16, 1 Tr. r. B2575 Ziese 14. Sahr alt, zu berf. B25793 Kaiser, Brauerur. 19, oth.

Guler Pierdedung abauar Bress Rab. Sophienfir. 95, IL